

**Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach**

**3. Unechte Teilortswahl und Anzahl der Sitze des Gemeinderates**

Zu diesem Thema fand eine angeregte Diskussion zum Für/Gegen die Unechte Teilortswahl statt, z.B. ist sich der Ortschaftsrat mehrheitlich einig darüber, dass ohne Vertreter im Gemeinderat der Einfluss aus dem Ortsteil verloren geht.

OR T. Behr kritisierte u.a., dass der Gemeinderat in seiner Vorberatung mehrheitlich gegen das Votum der Ortschaftsräte für die Abschaffung der Unechten Teilortswahl gestimmt habe.

OR B. Emmerich erläuterte, dass Östringen im Verhältnis zu den Stadtteilen unterrepräsentiert sei. Ortsvorsteher und Bürgermeister könnten im Gemeinderat auch die Interessen der Ortsteile vortragen, falls kein Gemeinderat aus dem Ort gewählt wurde.

Folgende Beschlüsse zu diesem TOP wurden gefasst:

a) Beibehaltung der Unechten Teilortswahl: 6 Ja-Stimme, eine Nein-Stimme

b) Reduzierung der Sitzzahl des Gemeinderates auf 22 Sitze: einstimmig 7 Ja-Stimmen

F.d.R.